

Entscheidung über die verkaufsoffenen Sonntage

Kommunalpolitik in der kommenden Woche.

AACHEN In der Kommunalpolitik stehen in der Woche nach Pfingsten sechs Sitzungen an. Unter anderem tagt der Rat der Stadt am Mittwoch. Am Dienstag, 7. Juni, beginnt um 17 Uhr die Sitzung des Betriebsausschusses für das Eurogress. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der finanzielle Zwischenbericht des ersten Quartals 2022 sowie die Dachsanierung des Eurogress. Auch über energetische Maßnahmen für das Gebäude wird gesprochen. Die Sitzung findet im Eurogress an der Monheimsallee, Konferenzraum 3, statt.

Ebenfalls um 17 Uhr am Dienstag findet die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses in den Kurpark-Terrassen an der Dammstraße in Burscheid statt. Thematisiert wird das Förderprogramm „Aufholen nach Corona“ und Sprachfördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche. Ebenfalls auf der Tagesordnung steht die Aufnahme Geflüchteter aus der Ukraine in Aachen.

Am Mittwoch, 8. Juni, tagt der Hauptausschuss ab 16 Uhr in der Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums an der Stolberger Straße. Beraten werden die Termine der verkaufsoffenen Sonntage. Thematisiert wird außerdem der Beitritt des Kreises Euskirchen zum Zweckverband „Entsorgungsregion West“ sowie der Sachstand bei der Überarbeitung der Gestaltungsatzung.

Am selben Ort und selben Tag beginnt um 17 Uhr die Sitzung des Rates der Stadt Aachen, wo dann über die verkaufsoffenen Sonntage entschieden wird. Außerdem wird über Stelleneinrichtungen im Be-

reich von Kitas und Offenen Ganztagschulen beraten und über die Einführung einer befristeten „Preisgleitklausel“ wegen der Preissteigerungen bei Baumaterialien.

Am Donnerstag, 9. Juni, gibt es zwei Sitzungen in der Club Lounge 1 im Tivoli an der Krefelder Straße. Um 17 Uhr kommt der Betriebsausschuss VHS zusammen und befasst sich mit dem Zwischenbericht und dem Veranstaltungsprogramm der Volkshochschule.

Im Anschluss tagt um 18.15 Uhr der Ausschuss für Schule und Weiterbildung. Ein Sachstand zum Einbau von stationären Lüftungsanlagen in Grundschulen wird präsentiert. Außerdem werden die Änderungen der Schularten von den Katholischen Grundschulen Düpelpfstraße und Michaelsbergstraße in Gemeinschaftsgrundschulen zum Schuljahr 2022/2023 besprochen. Die Aufnahme Geflüchteter aus der Ukraine in Aachen ist hier ebenfalls Thema.

Bei städtischen Sitzungen gilt die jeweils gültige Coronaschutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen. Im Sinne eines bestmöglichen Infektionsschutzes empfiehlt die Stadt weiterhin einen medizinischen Mund- und Nasenschutz während der Sitzungen zu tragen. Diese Empfehlung gilt ebenfalls für die Teilnehmer aus Politik und Verwaltung. Grundsätzlich sind interessierte Einwohner zu den öffentlichen Beratungen zugelassen. Alle Termine, Tagesordnungspunkte und die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Ratsinformationssystem der Stadt Aachen zu finden unter www.ratsinfo.aachen.de.



Anlaufstelle „N-Café“: Helena Fuhrmann (vorn links) und ihre Mitstreiter und Mitstreiterinnen.

FOTO: ANDREAS HERRMANN

Wie wollen wir in Zukunft leben?

Ehrenamtliches Engagement sichtbarer und zugänglicher machen – das ist ein zentrales Anliegen einer Initiative, die bei den „Meffis“ in der Mefferdatisstraße beheimatet sein wird.

VON MARTINA STÖHR

AACHEN Das „Nachhaltigkeitscafé“ will zum Anlaufpunkt für all jene werden, die sich laut Hans-Joachim Geupel, Bürgerstiftung Lebensraum Aachen, die Frage stellen: Wie wollen wir in Zukunft leben? In aller Ruhe und Bescheidenheit sollen Interessierte in den Dialog kommen.

Rund 230 Initiativen und Organisationen haben sich in Aachen „Nachhaltigkeit“ auf die Fahnen geschrieben. „Und wir wollen dieses Interesse wachhalten“, sagt Madeleine Gensch, We@Aachen.de. Sie hat Ende 2020 eine Studie vorgestellt, in der all diese Initiativen und ihre Ziele erstmals gelistet wurden. Und daraus hat sich in der Zwischenzeit jede Menge neues Engagement entwickelt.

Mit im Boot sitzt als treibender Motor die Bürgerstiftung Lebens-

raum Aachen. In Kooperation mit dem Eine-Welt-Forum und dem Projekt We@Aachen.de nahm die Idee eines „Nachhaltigkeitscafés“



immer konkretere Formen an. Und dank der Unterstützung durch erste Sponsoren wird das Café nun im „Transformationszentrum Büchel“ an der Mefferdatisstraße 14 beheimatet sein.

„Wir werden mit dem Nachhaltigkeitscafé eine zentrale Anlaufstelle mitten in der Stadt schaffen“, sagt Helena Fuhrmann, die mit einem Team von sechs Ehrenamtlichen

die Zügel in der Hand hält, um die gewünschte „sozio-ökonomische Transformation“ anzustoßen. Die Ziele der Initiatoren sind ehrgeizig und orientieren sich an den 17 Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung.

Das „Nachhaltigkeitscafé“ am Büchel, oder auch kurz N-Café, soll den Raum bieten, um die Bürger an diesem Prozess zu beteiligen. „Wir wollen gemeinsam den Weg hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft bereiten, die innerhalb ökologischer Leitplanken handelt“, sagen die unterschiedlichen Akteure einvernehmlich.

Und der Anfang ist bereits gemacht. Schon im letzten Jahr gab es erste Veranstaltungen und Workshops, die laut Helena Fuhrmann auf großes Interesse gestoßen sind. Themen wie „ökologischer Handabdruck“ oder „Nachhaltigkeit“ finden demnach überall Anklang. Offiziell vorgestellt wurde das Nachhaltigkeitscafé schon im Juli des vergangenen Jahres.

„Wert“ und „Wertschätzung“

Helena Fuhrmann hat mit ihrem ehrenamtlichen Team jede Menge Zeit und Energie in das Projekt gesteckt. Sie studiert Theologie und Globale Entwicklung an der RWTH Aachen, steht kurz vor dem Abschluss und wird dem „Nachhaltigkeitscafé“ entsprechend auch nicht unbegrenzt zur Verfügung stehen. „Ohne ehrenamtliche Arbeit sind solche Initiativen gar nicht denkbar“, meinen alle Beteiligten gleichermaßen und wünschen sich eine „Veränderung der Denkweise in den Köpfen“.

Den „Wertschätzung“ habe etwas mit „Wert“ zu tun, ergänzt

Madeleine Gensch. Dabei würden aber gerade die Berufe am besten bezahlt, die am wenigsten zur Verbesserung der Gesellschaft beitragen. Diese Schließung zu besetzen, ist nur eines von vielen Anliegen, die den Akteurinnen und Akteuren ganz besonders am Herzen liegen.

Helena Fuhrmann hat mit ihrem Team derweil schon eine ganze Liste an Angeboten und Veranstaltungen erarbeitet, die im Laufe des Jahres 2022 stattfinden sollen. Und ein Anliegen wird dabei auch sein, all die Dinge in Aachen aufzuzeigen, die Beispiele für positive Entwicklungen sind.

INFO II

Einfach hereinkommen

Ein regelmäßiges Treffen im „Transformationszentrum Büchel“ soll allen Interessierten die Möglichkeit zum Austausch bieten. „Und wer Lust hat, der kann dann gleich von der Straße hereinkommen und sich dazu gesellen“, meint Organisatorin Carola Schneiders. Der Duft nach fair gehandeltem Kaffee soll die Besucher anlocken.

Geplant sind zudem Veranstaltungsreihen, die sich unterschiedlichen Themen widmen. So sollen beispielsweise die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen vorgestellt werden: In diesem Jahr werden unter anderem die Ziele „Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster“ sowie „Hochwertige Bildung“ näher beleuchtet.

Golfturnier zugunsten der Kita Mäuseburg

Anmeldungen sind bis zum 7. Juli möglich.

AACHEN Der Presse-Golf-Treff NRW veranstaltet am Dienstag, 12. Juli, ein Golfturnier zugunsten der vom Flutwasser komplett zerstörten Kita Mäuseburg in Stolberg-Vicht. Eingeladen sind möglichst viele Gäste, auf einem der ältesten Golfplätze Deutschlands, im Aachener Golfclub, Schurzelter Straße 300, einen geselligen Vierer mit Auswahldrive für die Mäusekinder zu spielen.

Gestartet wird ab 12 Uhr. Das Startgeld beträgt 80 Euro, für Mitglieder des Aachener GC 40 Euro – inklusive Greenfee, Runden-

getränk und Abendessen. Die Scheckübergabe an die Mäuseburg ist für circa 18.30 Uhr geplant. Anmeldungen mit Name, Vorname, Heimatab und HCP bitte per E-Mail bis Donnerstag, 7. Juli, an: H.Trentschue@web.de. Einzelmeldungen sind erwünscht und werden zu Teams zusammengestellt.

Erst kürzlich konnten die beiden Kinder-Gruppen der Mäuseburg gemeinsam in einen Übergangskontainer einziehen, das Gebäude ist noch lange nicht saniert und das Inventar wie Spielsachen sind mehr als neun Monate nach der Flut immer noch unvollständig. Daher hoffen die Golfer auf großzügige Spenden.

www.pressegolftreff-nrw.de
www.kita-vicht.de

INFO I

Die Nachhaltigkeitstour durch Aachen

Mit dem Handy in der Hand vom Frankfurter Viertel ins Zentrum, und dabei all die Orte kennenlernen, die im Sinne der Nachhaltigkeit von Bedeutung sind: Diese Möglichkeit bietet die Webseite <https://n-tour-aachen.de> mit einer ersten Nachhaltigkeitstour. „Und dabei wird dann offensichtlich, was im alltäglichen Leben möglicherweise gar nicht mehr so auffällt“, meint Hans-Joachim Geupel – die Fahrradstraßen beispielsweise. Auch sie seien ein wichtiger Beitrag hin zu mehr Nachhaltigkeit. Und die

positive Sicht auf die Dinge könnte dann auch ein wichtiger Anreiz sein, weitere Veränderungen in Angriff zu nehmen. Verantwortlich für die Tour sind Janika Oechsner und Lena Rosenthal.

SDG (Sustainable Development Goal)

steht als Kurzform für die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Gemeinsam mit der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen arbeitet das N-Café an einem Glücksrad, das diese Ziele durch Fragen und Tipps bekannter machen soll. „Das Glücksrad soll dann in Zukunft von Event zu Event wandern“, sagt Helena Fuhrmann.

Emotionen erkennen, Menschen verstehen

MEDIENHAUSAKADEMIE
Online-Seminar

Einführung in die Mimikresonanz®

Ärger, Überraschung, Angst?

Möchten Sie wissen, was Ihr Gesprächspartner wirklich denkt? In diesem Seminar lernen Sie, die wichtigsten Emotionen in der Mimik zu erkennen – auch die, die sich unbewusst zeigen. Sie erfahren,

wie Sie ein nicht ausgesprochenes Nein erkennen. Und Sie bekommen Handwerkszeug, wie Sie empathisch mit den Emotionen Ihres Gegenübers umgehen.

Termin: 23.6.22 von 13 bis 17 Uhr und 24.6.22 von 8.30 bis 12.30 Uhr
Ort: Online-Seminar (Zoom)
Preis: 599,- € p. P. für beide Seminartage, inkl. Teilnahmezertifikat, steuerabzugsf. Rechnung
10% Rabatt bei Buchung beider Seminare von S. Grebe. 2. Seminar: Wirkung gezielt steuern, um Ziele besser zu erreichen.
Buchung: medienhausaaachen-akademie.de
Per E-Mail: akademie@medienhausaaachen.de

Einfach die Foto-App der Handykamera nutzen.

Susanne Grebe, Personal- und Organisationsentwickler, Trainer für Mimikresonanz®, Kommunikation und Konfliktmanagement, Mediator und Coach.

© Ute Haups
Ein Angebot aus dem

MEDIENHAUS AACHEN